

Ausstellung «Liebe, Freundschaft, Sexualität»

Auszüge aus dem Presstext zur Ausstellung „Liebe, Freundschaft, Sexualität“

Vorgeschichte

Die Eidgenössische Kommission für Kinder und Jugendfragen organisiert alle zwei Jahre eine Fachtagung zu aktuellen Themen. Vor zwei Jahren wurden wir angefragt, ob wir das Thema „Armut und Ausschluss“ so aufarbeiten können, dass die Tagungsteilnehmerinnen und Tagungsteilnehmer erfahren, wie wir Jugendlichen über das Thema denken. Der EKKJ war es wichtig, nicht nur über die Jugendlichen zu sprechen, sondern ihnen eine Plattform zu geben, wo sie sich selber äussern können. Auf unsere Armutsausstellung hatten wir viele positive Reaktionen, sie wurde an verschiedenen Orten in der Schweiz gezeigt.

Für die Tagung vom 20. November 2008 zum Thema „Jugendsexualität im Wandel der Zeit“ durften wir nun wieder eine Ausstellung auf die Beine stellen. Wir wussten, dass die Erwartungen hoch sind und mit diesem Druck mussten wir umgehen.

Fazit

Während dieser Projektarbeit haben wir viel gelernt und geleistet. Wir freuten uns über Erfolgserlebnisse, waren aber auch ratlos und frustriert, wenn wir nicht mehr weiter wussten. Gemeinsam trafen wir wichtige Entscheidungen, lernten nachzugeben, uns durchzusetzen, zu akzeptieren, dass jedes anders denkt und fühlt, Konflikte anzugehen, miteinander zu arbeiten, zu leiten und führen, zu planen und organisieren, zu diskutieren, Verantwortung zu tragen, zu Fehlern zu stehen, Ziele zu erreichen, Termine einzuhalten, mit Partnern zu verhandeln, Offerten einzuholen und zu vergleichen, Telefonate zu führen, Texte zu verfassen und zu überarbeiten, Illustrationen zu gestalten, Pressearbeit zu machen usw. Dabei entdeckten wir bei uns allen neue, bis anhin unbekannte Stärken, und das ist das Allerschönste!

Die Bieler Tagung und die Ausstellung in Moosseedorf sind für uns unvergessliche Momente, an die wir uns sehr gerne zurück erinnern. Sie geben uns Selbstvertrauen und Mut, sich für die Gesellschaft zu engagieren, an sich zu glauben und Themen anzugehen, die wichtig sind. Wir Jugendlichen haben viele Möglichkeiten uns zu äussern, mitzudenken, mitzugestalten. Und diese Chance sollten wir immer wieder von neuem nutzen!

Zitate zum Thema Sexualität

«Sexualität tut dem Herzen gut, wenn es schön und fein gelebt wird.»

«Sexualität ist ein Thema, über das alle Eltern mit ihren Kindern sprechen sollten. Das geht nicht, dass sie sich davor drücken.»

«Sexualität erleben Mädchen anders als Knaben: Knaben reden manchmal sehr laut und grob über die Sexualität. Die Mädchen kichern dafür mehr darüber.»

«Sexualität ist ein spannendes Thema. Viele Menschen wollen nicht darüber sprechen und sagen, dass es das nicht gibt. Komischerweise interessiert es aber einfach alle Menschen. Das denken wir jedenfalls.»

«Für Mädchen, die eine andere Kultur daheim haben, ist es schwierig mit dem Thema Sexualität. Die Eltern erklären denen immer, dass es das gar nicht gibt, dabei stimmt das doch gar nicht.»

Möchten Sie unsere Wanderausstellung „Liebe, Freundschaft, Sexualität“ buchen?

Uns ist es ein grosses Anliegen, dass die Menschen in der Schweiz lernen, respektvoll und tiefgründig über diese Themen zu sprechen. Zu oft ist die Sprache –gerade wenn es um Sexualität geht- negativ, abwertend, oberflächlich oder grob. Mit unserer Ausstellung möchten wir die Menschen für diese Themen sensibilisieren. So erhoffen wir uns eine andere, neue, respektvollere Offenheit diesbezüglich. Wir wünschen uns, dass die Jugendlichen in Zukunft richtig aufgeklärt werden und dass Scheinaufgeklärtheit zur Vergangenheit gehört.

Deshalb wollen wir die Leute in der Schweiz anregen, dass Sie über diese Themen nachdenken und diskutieren. Unsere Ausstellung ist der erste Schritt zu diesem Vorhaben. Buchen Sie sie noch heute und helfen Sie so mit, dass wir Jugendlichen auf diesem Weg zu Wort kommen. Es kostet Sie nichts, ausser etwas Zeit zum Organisieren der Ausstellungsräumlichkeiten und der PR- Arbeit.

Für Fragen sind wir jederzeit erreichbar.

Kontakt:

Projektleitung der Jugendlichen

Sandra Schmid
mimischmid@bluwin.ch

Lehrpersonen

L. Salis- Wiget/ B. Gerber
079 509 71 92/ 031 331 99 29
wiget.salis@bluwin.ch
brigitte_gerber@gmx.net

Schuladresse

Altes Schulhaus
3322 Urtenen- Schönbühl
031 859 05 00

ich habe schon

ich habe schon

ich auch

es war so toll

bei mir auch

ich habe schon mehrmals

ja ich doch auch

in unserem alter muss man schon haben

ja klar

und nicht nur einmal

wenn die wüssten, dass ich noch nie habe



Aus: «Mädchenträume», Gedichtband geschrieben von den Mädchen der Kleinklassen an der Urtenen